

Newsletter



Auflage: 390

Juli 2011

Ausgabe 10

Eigentlich ist das Redaktionsteam schon in der Sommerpause. Aber bei der 10. Ausgabe machen wir gerne eine Ausnahme. Ist schließlich so etwas wie eine Jubiläumsausgabe.

Auch sind in letzter Zeit einige neue Abonnenten hinzugekommen, die wir natürlich nicht enttäuschen möchten.

Abonnieren des Newsletter unter fernmeldelehrling.de
Vielleicht schaffen wir 400 Abos

Heute zu lesen:

- Alte Schätzchen
- Erinnerung ans FA2
- fernmeldelehrling.de
- Wichtige Meldung
- Schweinau
- Geflügelte Worte
- Zu aller letzt

Alte Schätzchen



Zwei ehemalige Fernmeldelehrlinge haben im Museum für Kommunikation Seminare durchgeführt. Thema war das Digitalisieren von Dias, Schallplatten und Kassetten. Daher auch der Titel „Alte Schätzchen“ für die Seminarreihe.

Gerhard W. und Gerd M. führten die überwiegend älteren Teilnehmer durch insgesamt sieben Seminare. MP3, JPG, dpi, Samplerate, Auflösung, Pixel, WAV, all diese Begriffe wurden im Rahmen einer Präsentation

angesprochen und erläutert.

Nach der bewährten Methode: Vormachen – nachmachen, animierten sie die Teilnehmer (7 pro Seminar) nicht nur zuzuhören, sondern auch sich aktiv zu beteiligen. So wurde aus den Kursen meistens ein Workshop. Alle Teilnehmer waren sehr motiviert, hatten sie auch das Ziel ihre „alten Schätzchen“ zu digitalisieren. Einige brachten auch Schätzchen, wie Dias oder Schallplatten mit, um sie gleich vor Ort in .jpg bzw. .mp3 Dateien zu verwandeln.



Erinnerungen an das FA 2

Der Flehrl aus den frühen 70ern Reiner G. aus W. jetzt N. hat der Redaktion eine Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fernmeldeamts 2 überreicht.

Gegründet wurde das FA 2 1962 und im Jahre 1987 feierte man die 2 ½ Jahrzehnte. Zur Erinnerung: Dr. Karl Mauser war 1987 OPD Präsident, der AV hieß Joachim Libor und Karl-Heinz Geiser fungierte als Personalratsvorsitzender.

Einige Zahlen, Daten, Fakten möchten wir euch nicht vorenthalten:

Jahr	Das FA 2 im Zeitgeschehen	Zeitgeschehen in diesem Jahr
1962	Das FA 2 erhält seinen Aufgabenbereich	Die Straßenbahnfahrpreise werden von 0,40 DM auf 0,70 DM erhöht. Brand im Ringkaufhaus
1963	Erprobung eines ferngesteuerten Prüfplatzes	L. Erhard wird Bundeskanzler
1966	Die EDV hält Einzug, Lochkarten werden eingeführt.	Kiesinger wird Bundeskanzler In den Kinos läuft Dr. Schiwago
1968	Der 100.000 Fernsprechanschluss wird eingerichtet.	Amerikanische Astronauten umflogen den Mond. „Prager Frühling“ wird durch Einmarsch beendet
1969	Richtfest in der Preißlerstraße. Neues Gebäude wird gebaut.	Die Amis ziehen sich aus Vietnam zurück. In Nürnberg gibt es keine Straßenbahnschaffner mehr.
1970	Herr Dipl.-Ing. Albensöder wird AV	Miniröcke sind modern
1971	Die BBz erhalten eine neue Struktur. Die Damen des BF-Dienstes ziehen in diese männliche Domäne ein.	Das erste Mondauto fährt auf dem Erdtrabanten
1972	Das ON Nürnberg-Fürth begrüßt seinen 150.000 Teilnehmer	In München finden die Olympischen Spiele statt.
1973	Es gibt keine Lehrlinge mehr. Sie heißen jetzt Auszubildende	Das Nbg Messezentrum wird eröffnet. Sonntagsfahrverbote wegen Ölkrise
1974	Schon wieder ein neuer AV: Josef Eisenried	Deutschland wird Fußballweltmeister. Willy Brandt tritt zurück
1975	Kabelfernsehen startet in Nürnberg	Mit 18 ist man jetzt volljährig Der Club feiert wird 75
1976	Der 1. Telefonladen der BRD wird in Nürnberg Karolinenstraße eröffnet	Superbenzin kostet erstmals über 1,00 DM
1977	Der 750.000 Fernsprechanschluss im OPD Bezirk wird eingerichtet	Franz Beckenbauer geht nach Amerika. GSG9 befreit Geiseln einer Lufthansmaschine in Mogadischu
1978	Die Elektronik hält Einzug. In der Vst Süd wird eine FEUST eingerichtet. Eine Fernsprechunterhaltungsstelle für elektronische Vermittlungsstellen.	Reinhold Messner besteigt den Mount Everest erstmalig ohne Sauerstoffmaske.
1979	Das vertraute „tü-tüüüü“ wird durch den Dauerton ersetzt.	In Katzwang brach der Damm des Europakanals.

	Das erste Telefonmobil kam zum Einsatz	Die Sowjets marschieren in Afghanistan ein
1980	Das erste Gebäude in der HansasträÙe wird bezugsfertig	Die Sommerzeit wird eingeführt Die Olympiade findet in Moskau statt.
1981	Die beiden FeEst werden in Schweinau zu einer vereinigt.	Voyager liefert die ersten Bilder vom Mars
1982	Kabelfernsehen in Langwasser	Argentinien besetzt die Falkland-inseln In Erlangen wird das erste deutsche Retortenbaby geboren
1983	Der GEDAN wird eingeführt Das Bildtelefon geht an den Start	Postraub in England
1984	Das erste anrufbare Telefonhäuschen wird in Nürnberg aufgestellt.	Die U-Bahn fährt jetzt bis Schweinau
1985	Der BBz in Schwabach wird aufgelöst	SAT 1 startet sein Programm
1986	Nürnberg und Fürth erhalten ein Glasfasergrundnetz	Unglück in Tschernobyl
1987	Wieder ein neuer AV: Dipl. Ing. Libor	Kälte-Regen-Kälte-Regen-Kälte

fernmeldelehrling.de

Bis jetzt war bei dem Jahrgang 1969 Schluss. Doch in den letzten Wochen wurden auch die 70er Jahrgänge aktiv. So erreichten den Webmaster viele Fotos, die jetzt unter den entsprechenden Jahrgängen eingestellt sind.

Bilder gibt es jetzt zu sehen für die Jahrgänge:

1970: 50 Bilder 1971: 19 Bilder 1972: 24 Bilder 1973: 7 Bilder

Was noch fehlt sind Berichte, Unterlagen etc. Welcher Jahrgang macht den Anfang und schreibt einige oder auch viele Zeilen über die Lehrzeit in den siebziger Jahren. Was den früheren Jahrgängen gleich beim Betrachten der Bilder ins Auge fiel, lange Haare waren scheinbar in dieser Zeit kein Thema mehr.

In Facebook haben wir jetzt auch eine Seite „Ich war Fernmeldelehrling“ erstellt. Bis jetzt gefällt diese Seite nur 2 Personen. Wer über einen Facebook – Account verfügt, einfach mal danach suchen.

Wichtige Meldung

Wodka und Eis machen die Nieren kaputt.
Rum und Eis machen die Leber kaputt.
Whisky und Eis machen das Herz kaputt.
Gin und Eis machen das Gehirn kaputt.
Cola und Eis machen die Zähne kaputt.

Das Eis ist TÖDLICH!!
Bitte das Eis weglassen

Schweinau

Wie aus gut informierten Kreisen berichtet sollen demnächst die noch stehenden Baracken dem Fortschritt weichen.

Damit ist das letzte Stück Schweinau Geschichte. Uns bleiben dann nur die Erinnerungen an Generationen von Stiften die ihre Höhenangst überwinden, das beschalten von Endverschlüssen und das Mauern von Schächten und KKf erlernt haben.

Gut das es Fernmeldelehrling.de gibt

Geflügelte Worte

**Es geht doch nichts über ein Beizenwier
Lieber Scheinworle, als Bollvier
Unser Leichenzehrer fuhr einen Porsche
In der BBi war es nie weilanglig
Einen Saubstauger braucht jede Fraushau
Unsere Ausbilder waren selten bächtig möse
Lieber den Tatz auf der Hand, als die Spaube auf dem Dach**

Vielleicht sollte man im Xommer nicht die Fastatur so beanspruchen. Irgendwie sind viele Wechselstaben verbuchselst. Da der Nusletter schon fast hertig ist und der Schreiberling keine Hust mehr hat, hofft er dass die Flehrl es trotzdem lesen gonnten.

Ich entschuldige mich für das Pissgeschick, es kann ja mal massieren.

Zu aller letzt

Sie sagte mir: „Wir können uns kein Bier mehr leisten“

Gestern erwischte ich sie, als sie Schminke im Wert von 59,00 Euro kaufte

Ich fragte sie: „Warum ich auf Sachen verzichte und sie nicht“

Sie sagte sie brauche die Schminke, damit ich sie schön finde.

Darauf meinte ich: „Dafür hatte ich das Bier“

Sie wird wohl nicht mehr zurückkommen

**Die Redaktion wünscht allen Lesern
noch einen schönen, sonnigen Sommer**

